

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3192-01	Termin 07.03.2023	Sportausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
07.03.2023	Sportausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Sachstand zu den Oberhausener Sportnächten

Sachdarstellung

Bezug

Drucksache Nr. M/16/5674-01 vom 18.06.2020

Auf Anfrage der Sportausschussmitglieder in der Sitzung vom 24.01.2023 erfolgen nachstehend die Informationen zu den verschiedenen Sportnächten in Oberhausen. Die relevanten Informationen wurden bei den Veranstaltern der Sportnächte durch den Bereich Sport eingeholt und in dieser Vorlage zusammengefasst. Die Standorte in Lirich und Osterfeld werden von der Sportjugend Oberhausen koordiniert. In Sterkrade wird das Projekt von der GOT-Sterkrade umgesetzt.

Die Sportnächte sollen Jugendlichen aus verschiedenen Kulturen ein alternatives Angebot zur Gestaltung der Freitagabende bieten und sind somit auch als präventive Maßnahme gedacht. Schwerpunkte dabei sind ein konfliktfreies Miteinander und der Spaß am gemeinsamen Sporttreiben.

Aktuell findet das Angebot wöchentlich am Freitag von 22:00 - 24:00 Uhr in den folgenden Sportstätten statt:

1. Liricher Sportnächte

3-fach Sporthalle Am Förderturm (Basketball)
2-fach Sporthalle West (Fußball)

2. Integrative Jugendsportnächte Osterfeld

2x 3-fach Sporthalle Gesamtschule Osterfeld (Basketball, Volleyball, Fußball etc.)

Bereichsleiter Bereich 2-5/Sport	Dezernent Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
A. Beulshausen Datum: 27.02.2023	J. Schmidt Datum: 28.02.2023	Datum	Datum
* Vorlage zur: Kenntnisnahme (K)		* Ergebnis : Kenntnisnahme (K)	
		Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/3192-01	Termin 07.03.2023	Sportausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	-----------------------

3. Sportnacht Sterkrade

3-fach Sporthalle Günther-Stolz (Fußball)

Zu 1. Liricher Sportnächte

Bei den Liricher Sportnächten sind die Teilnehmenden in beiden Sporthallen überwiegend männlich. Die Teilnehmendenzahl in der Sporthalle West liegt zwischen 30 und 50 Personen. Im Vergleich zu 2020 ist die Zahl der Jugendlichen leicht gestiegen. Innerhalb der Sporthalle West musste kurzzeitig die Anzahl der Teilnehmenden durch die Einführung einer Altersgrenze oder einen Verweis auf die Sporthalle an der Gesamtschule Osterfeld reduziert werden. Das Angebot wird von ausgebildeten Übungsleiter*innen angeleitet, um allen Teilnehmenden genügend Spielzeit zu bieten und einen geordneten Ablauf zu gewährleisten. Die Jugendlichen nehmen hin und wieder an Turnieren zwischen Mannschaften der einzelnen Jugendhäuser teil.

In der Sporthalle am Förderturm wird im Rahmen der Sportnacht ausschließlich Basketball gespielt. Die Organisation erfolgt innerhalb der Gruppe. Die Teilnehmendenzahl liegt zwischen 35 und 60 Personen.

Zu 2. Integrative Jugendsportnächte Osterfeld

Bei den Integrativen Sportnächten in Osterfeld wird hauptsächlich Basketball, Fußball und Volleyball gespielt. In letzter Zeit ist allerdings eine Verschiebung innerhalb der Sportarten spürbar. Besonders der Anteil an Volleyball und Basketball ist dort aktuell auf einem neuen Höchststand. Gleichzeitig steigt die Erwartung der Teilnehmenden an ein qualitatives und zuverlässiges Angebot sowie an die Ausstattung.

Weiter ist auffällig, dass die Teilnehmenden für die Teilnahme auch längere Anreisewege durch das Stadtgebiet und über die Stadtgrenze hinaus (z. B. aus Essen, Duisburg, Moers) auf sich nehmen und nicht nur aus den angrenzenden Ortsteilen stammen.

Die Teilnehmendenzahl liegt aktuell bei 60-120 Personen.

Laut Angabe der Sportjugend Oberhausen sei der Ausfall bzw. die Einschränkungen der Jugendsportnächte durch anderweitige Hallenbelegungen in den letzten Jahren zurückgegangen, so dass gerade nach den Einschränkungen der Pandemie ein zuverlässiges Angebot ermöglicht werden könne. Die Sportjugend Oberhausen ist dankbar darüber, dass auch die aktuelle Energiekrise darauf keine Auswirkungen hat

Weitergehende Kooperationen mit Vereinen oder sozialen Trägern gibt es aktuell nicht

In Bezug auf beide o. g. Sportnächte lässt sich sagen, dass die Anzahl der Teilnehmenden schwankt und überwiegend männlich ist. Allerdings ist besonders in den letzten Jahren ein Wechsel des Publikums sowie die zunehmende Teilnahme von Sportlerinnen bemerkbar. Positiv auffällig ist dabei auch der Zuwachs an Nationalitäten (ca. 12) bei einer geringeren Konfliktbereitschaft.

Zu 3. Sportnacht Sterkrade

Nach Rücksprache mit dem Veranstalter „GOT-Sterkrade“ finden die Sportnächte in der Günther-Stolz-Halle aktuell nicht statt. Wann das Projekt fortgeführt wird, kann zurzeit nicht prognostiziert werden.